

08/15

M-3. 2232

15

24

15

4451. b.

Dem  
Hochgebornen und Hochwürdigsten Herrn,  
H e r r n  
Reichsgrafen von Stolberg-  
Wernigerode,  
als  
Höchstdieselben das Domdekanat niederlegten,  
wie auch dem  
Hochwohlgebornen und Hochwürdigen Herrn,  
Herrn Domkapitularen  
v o n A l v e n s l e b e n ,  
als  
Hochdieselben zum Domdechant  
einmüthig erwählt  
und am 24 Nov. 1796 feyerlich eingeführt  
w u r d e n ,  
unterthänigst geweiht  
v o n  
den sämtlichen Hospitaliten des Siechenhofs.

---

Halberstadt,  
gedruckt bey Delius Wittve und Heinrich Matthias.

**W**ürdiger, theurester Graf! vom innigsten Danke durchdrungen  
Nähert heute voll Pflicht unsre Versammlung sich Dir.  
Denn Du hast nun das Stift zehn Jahr mit Weisheit regieret,  
Und mit Gerechtigkeit ward von Dir das Ruder geführt.  
Menschenfreundlich hast Du dich manches Armen erbarmet,  
Reichlich wurde von Dir guter Saame gestreut.  
Auch auf unser Spital sahst Du mit Milde hernieder,  
Und Du würdigtest uns oft eines gnädigen Blicks.  
Huldreich liebest Du oft uns Deines Schutzes genießen  
Und verweigertest uns nie den Zutritt zu Dir.  
Du gewährtest so gern uns unsre bescheidnere Bitte,  
Hülfslos liebest Du nie einen der unsern von Dir.

Darum flammt Dir der Dank vom Altar lederner Herzen,  
Sitternde Thränen im Aug' weihen heute wir Dir;  
Da Du aus eigenem Triebe dem Kuder des Hochstifts entfagest,  
Um als Vater Dich ganz mehrern der Deinen zu weihn.  
Nun so schwinde denn fernerhin auch die göttliche Vorsicht  
Ihren Flitzig um Dich, und Dein erlauchteres Haus!  
Sie vergesse Dir hier schon das erwiesene Gute  
Mit fortdaurendem Wohl, dort — mit ewigem Glück!

Alvensleben, auch Dir o Edler, von altem Geschlechte,  
Der Du heute des Stifts heilige Klare empfängst,  
Auch Dir wallen gerührt die brennenden Herzen entgegen,  
Tieferer Ehrfurcht voll, huldigen willig wir Dir.  
Für Dich sehn wir zu Gott in unsrer stillen Versammlung,  
Und der Armen Gebet hört der Allgütige gern.  
Ja, wir hoffen's nicht nur — mit Zuversicht wissen's wir alle  
Du wirst, allgeliebt, ein zweyter Stolberg uns seyn!  
Denn Dein wonniger Blick ist eben so wonnig wie Seiner,  
Stralet so lieblich und mild, wie die Sonne im Lenz,  
Auch der Dürftigen Freund und ein Versorger der Armen  
Wirst Du, Vater, uns seyn, wie es Stolberg uns war.  
Darum freuen wir uns mit Hochgesang Deiner Regierung  
Unser Armenhaus fählet sich auf's neue beglückt.

O sey lange das Haupt des hohen wohlthätigen Stiftes,  
Das seit Jahrhunderten schon so viel Gutes gewürkt,  
Kirchen und Schulen gepflegt, und manche nützende Anstalt  
Für die kommende Welt, und für Menschenwohl schuf.  
Auf mit kühnerem Fluge schwingt sich zum Schöpfer des Weltalls  
Unser Feyergesang, Alvensleben, für Dich.  
Zähle, Theurer, recht viel der frohen, glücklichen Jahre,  
Und im blühenden Wohl glänze Dein edles Geschlecht.  
Enkel müssen dereinst noch jubelfeyernd Dich segnen,  
Wenn wir lange zu Staub — schalle dann höher Dein Lob!

---

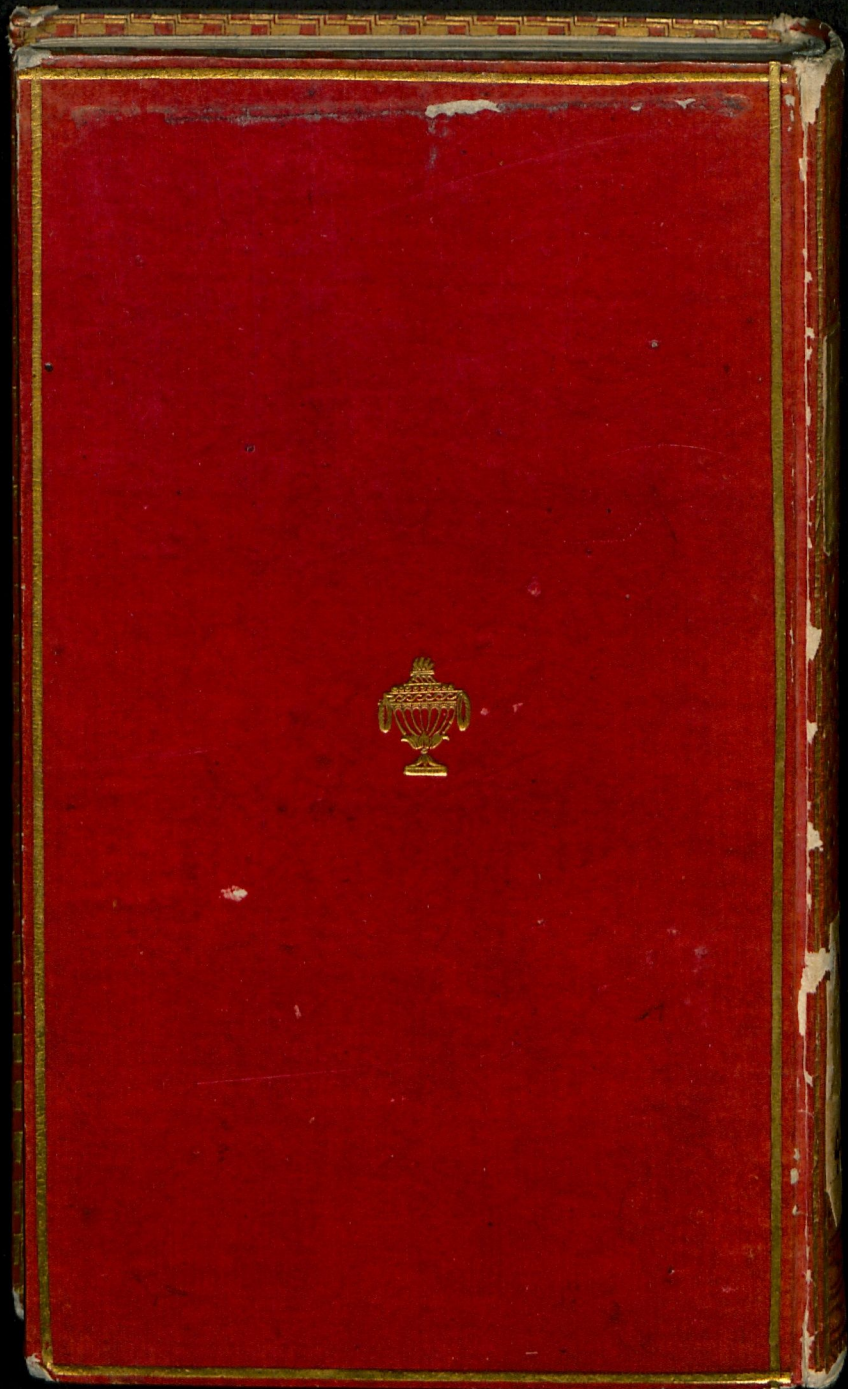
65 A 4472

ULB Halle

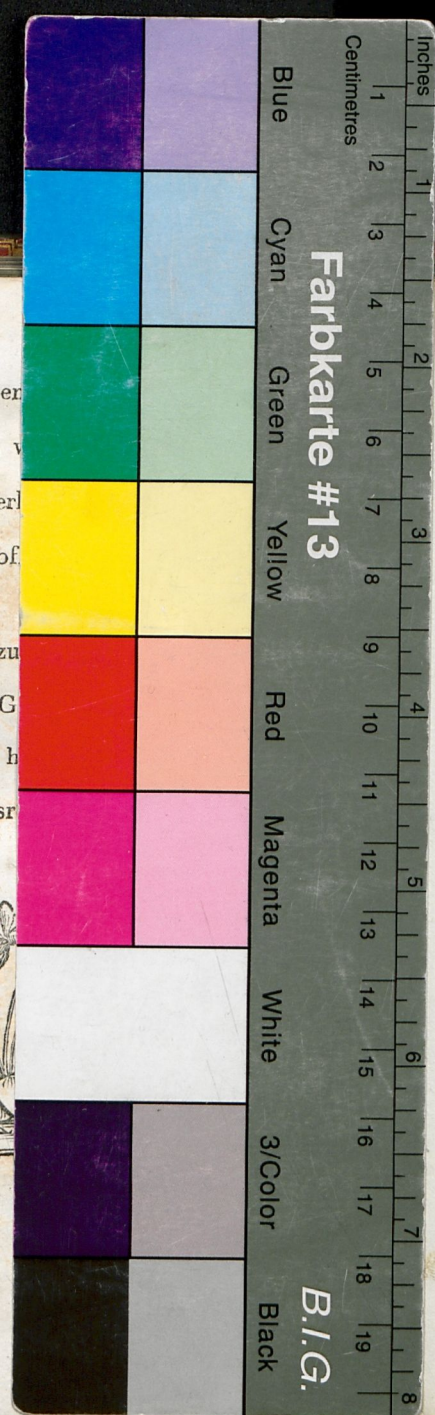
3

001 515 012









Farbkarte #13

Blue  
Cyan  
Green  
Yellow  
Red  
Magenta  
White  
3/Color  
Black

B.I.G.

Dem  
Hochgebornen und Hochwürdigsten Herrn,  
Herrn  
Reichsgrafen von Stolberg-  
Wernigerode,  
als  
Höchstieselben das Domdekanat niederlegten,  
wie auch dem  
Hochwohlgebornen und Hochwürdigen Herrn,  
Herrn Domkapitularen  
von Alvensleben,  
als  
Hochdieselben zum Domdechant  
einmüthig erwählt  
und am 24 Nov. 1796 feyerlich eingeführt  
wurden,  
unterthänigst geweiht  
von  
den sämtlichen Hospitaliten des Siechenhofs.

Halberstadt,  
gedruckt bey Delius Witwe und Heinrich Matthias.

